



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

133/15

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2
Fachbereich 9
Fachbereich 5

Bearbeitet von: Tel. Nr.:
Herr Keller, 82-2252
Herr Hattenbach, 82-2463
Herr Kollefrath 82-2322

Datum:
11.09.2015

1. **Betreff:** Entwicklung der schulischen und außerschulischen Angebote in Albersbösch und der Oststadt

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Schul- und Sportausschuss	07.10.2015	öffentlich
2. Gemeinderat	12.10.2015	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- Die schulischen und außerschulischen Angebote in Albersbösch und der Oststadt werden in zwei Stufen weiter entwickelt. Stufe 1 (bis 2019) beinhaltet die zunächst notwendigen und mit Planungssicherheit zu realisierenden Schritte. Stufe 2 (ab 2020) enthält Maßnahmen, für die es derzeit noch keine ausreichende Planungssicherheit gibt.
- Im Schuljahr 2017/18 wird die Eichendorff-Schule für die Zwecke der Ganztages-Grundschule und der Gemeinschaftsschule ertüchtigt und baulich ergänzt. Dort sollen die bisher im Stadtteil-Pavillon und dem Siedlerhof angesiedelten Angebote ihren Platz finden, soweit sie nicht entfallen. Im Gegenzug wird der Stadtteil-Pavillon an die Gemibau zurückgegeben. Dieses Zusammenführungskonzept und die weitere Verwendung des Siedlerhofs soll in den nächsten Monaten unter Beteiligung der relevanten Akteure im Stadtteil konkretisiert werden.
- Die Georg-Monsch-Schule wird gebeten zum Schuljahr 2019/20 ein pädagogisches Konzept für eine Ganztagsgrundschule zunächst in Wahlform zu entwickeln und umzusetzen. Das Schulgebäude wird dementsprechend im Schuljahr 2018/2019 saniert und für die Zwecke einer Ganztages-Grundschule ertüchtigt. Es wird eine Mensa eingebaut, der Schulhof wird umgestaltet.
- In der Oststadtschule wird die Anne Frank-Schule vorläufig weiter als Halbtages-Grundschule geführt.
- Das Bunte Haus führt seinen Hort weiter und erfährt in 2016 eine Außenrenovierung.
- Die Erich Kästner-Realschule wird für den Betrieb als offene Ganztages-Schule in 2016 ertüchtigt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

133/15

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Herr Keller,	82-2252	11.09.2015
Fachbereich 9	Herr Hattenbach,	82-2463	
Fachbereich 5	Herr Kollefrath	82-2322	

Betreff: Entwicklung der schulischen und außerschulischen Angebote in Albersbösch und der Oststadt

7. Die für die baulichen Maßnahmen der Stufe 1 erforderlichen Mittel (s. Ziffern 2 bis 6) mit netto (nach Zuschüssen) 16,45 Mio. EUR sollen zum Doppelhaushalt 2016/17 bzw. zu der Mittelfristigen Finanzplanung bis 2019 angemeldet werden.
8. Die weitere Planung für Stufe 2 wird konkretisiert, wenn weitere Erkenntnisse über
 - die konkrete Nachfrage nach einer Ganztages-Grundschule in der Nordoststadt,
 - die Akzeptanz der Ganztages-Realschule und
 - die Möglichkeit einer eventuellen horizontalen Teilung der Erich-Kästner-Realschule in die Gebäude Prinz-Eugen-Straße und Schule Zell-Weierbach vorliegen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

133/15

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Herr Keller,	82-2252	11.09.2015
Fachbereich 9	Herr Hattenbach,	82-2463	
Fachbereich 5	Herr Kollefrath	82-2322	

Betreff: Entwicklung der schulischen und außerschulischen Angebote in Albersbösch und der Oststadt

Sachverhalt/Begründung:

A Einbindung in die strategischen Ziele der Stadt

Ziel 8: Kommunal gesteuerter Ausbau der Schule als Lern- und Lebensort unter besonderer Berücksichtigung sozialer Integration und Inklusion

Ziel 17: Nutzungsorientierte Bewirtschaftung und Werterhaltung der städtischen Gebäude unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Belange.

B Zusammenfassende Darstellung

Im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung fasste der Gemeinderat am 22.03.2015 (Drucksache-Nr. 022/15) mehrere wegweisende Beschlüsse.

- An der Eichendorff-Schule soll zum Schuljahr 2016/17 eine Gemeinschaftsschule mit einem Ganztagsangebot an drei Tagen eingerichtet werden.
- Die Erich-Kästner-Realschule wird bedarfsorientiert als Ganztages-Realschule in offener Form mit Start zum Schuljahr 2016/17 ausgebaut.
- Die Grundschulen in der Oststadt (Georg-Monsch-Schule und Anne-Frank-Schule) sollen sich bedarfsorientiert zu Ganztagesesschulen in gebundener Form oder Wahlform weiterentwickeln können.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zur Schul- und Sportausschusssitzung am 07.10.2015 die voraussichtlich erforderlichen Bauvolumen an den einzelnen Schulstandorten zu ermitteln und diese in eine zeitliche Abfolge zu bringen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem zusätzlichen Raumbedarf der Erich-Kästner-Realschule über das am derzeitigen Standort verfügbare Angebot hinaus ggf. die 5. und 6. Klassen (Orientierungsstufe der Realschule) am Standort Reblandschule Zell-Weierbach unterrichtet werden können (horizontale Teilung).

Neben den bereits mehrfach dargelegten inhaltlichen Zielen der Schulentwicklung, liegt der Schwerpunkt bei der baulichen Umsetzung dieser Beschlüsse auf:

1. Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für einen modernen und an den heutigen Anforderungen ausgerichteten Unterricht
2. Synergieeffekten in Bezug auf die Kooperation zwischen Schule und den städtischen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit
3. Behebung von baulichen Mängeln

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

133/15

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Herr Keller,	82-2252	11.09.2015
Fachbereich 9	Herr Hattenbach,	82-2463	
Fachbereich 5	Herr Kollefrath	82-2322	

Betreff: Entwicklung der schulischen und außerschulischen Angebote in Albersbösch und der Oststadt

In Stufe 1 bis 2019 werden für das gesamte Stadtgebiet

- mit dem Um- und Ausbau der Eichendorff-Schule incl. Zusammenführung der Nutzungen des Stadtteil-Pavillon und des Siedlerhofs an diesem Standort,
- mit dem Umbau und der Sanierung der Georg-Monsch-Schule,
- mit der Renovierung des Bunten Hauses und der Nutzung zusätzlicher Flächen
- und mit der Ertüchtigung der Oststadtschule für die Ganztagsangebote

zwei große Bauprojekte und **zwei Ertüchtigungsmaßnahmen** vorgeschlagen.

Mit der Einrichtung

- der Gemeinschaftsschule an der Eichendorff-Schule,
- der Ganztages-Realschule an der Erich-Kästner-Realschule
- und der Ganztages-Grundschule zunächst in Wahlform an der Georg-Monsch-Schule

können damit **drei neue wichtige pädagogische Angebote** umgesetzt werden. Damit wird das Spektrum der Angebote in Offenburg signifikant verbreitert. Gleichzeitig wird an der Georg-Monsch-Schule das Angebot für Ganztagsunterricht für Grundschüler an zentraler Stelle und in einem Gebäude mit sehr guten Platzkapazitäten geschaffen.

In Stufe 2 ab 2020 (Planungsprozess vs. bereits ab 2018/19) wird dann anhand der bis dahin sich ergebenden Entwicklungen zu entscheiden sein, ob beispielsweise die Oststadtschule durch einen Neubau der Anne-Frank-Schule oder durch einen Anbau am bestehenden Gebäude mit Nutzung der Flächen in Zell-Weierbach oder gar einen Teilneubau und Umsiedlung der kompletten Erich-Kästner-Realschule nach Zell-Weierbach für die Zukunft fit gemacht werden muss.

Die anstehenden Bauprojekte in Stufe 1 und Stufe 2 unterscheiden sich in ihrer Planbarkeit erheblich. Der Weg der Eichendorff-Schule ist im Wesentlichen vorgezeichnet. Zum Schuljahr 2016/17 werden 2 Gemeinschaftsschulklassen (Klassenstufe 5) am Standort Platanenallee (Konrad-Adenauer-Schule) starten. Ab der 7. Klasse – also zum Schuljahr 2018/19 - werden diese Klassen an den Standort Eichendorff-Schule wechseln. Bis dahin sollen die erforderlichen Baumaßnahmen für die Gemeinschaftsschule umgesetzt sein.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

133/15

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Herr Keller,	82-2252	11.09.2015
Fachbereich 9	Herr Hattenbach,	82-2463	
Fachbereich 5	Herr Kollefrath	82-2322	

Betreff: Entwicklung der schulischen und außerschulischen Angebote in Albersbösch und der Oststadt

Bei der Georg-Monsch-Schule können aus Gründen der innerschulischen Entscheidungsfindung und pädagogischer Vorarbeiten die Baumaßnahmen erst später als ursprünglich geplant beginnen. Die Schulkonferenz hat sich dafür entschieden, erst zum Schuljahr 2019/20 mit einem Ganztagsangebot zu starten, so dass genügend Zeit bleibt, um ein gutes pädagogisches Konzept zu entwickeln. Auch sieht die Schulkonferenz es als vorteilhaft an, die Umbauarbeiten erst 2018/19 durchzuführen, wenn durch das Auslaufen der Werkrealschule bereits deutlich weniger Klassen sich im Gebäude befinden. Des Weiteren ergeben sich hieraus durchaus auch Chancen, ggf. auf neue Entwicklungen - wie z.B. die aktuelle Zunahme von Flüchtlingen - reagieren zu können. Beide Vorhaben sollen aber in der Stufe 1 realisiert werden.

Unsicher sind derzeit die Entwicklungen in der Oststadtschule: Die Schulleitung der Anne-Frank-Schule hat signalisiert, dass die Schule in den nächsten 5 Jahren nicht anstrebt, Ganztages-Grundschule zu werden. Sie wird solange Halbtages-Grundschule mit angeschlossenem Hort (Betreuung durch das Bunte Haus) bleiben. Dies entspricht laut Schulleitung auch dem überwiegenden Elternwunsch. Der letzte Beschluss der Schulkonferenz der Anne-Frank-Schule in dieser Sache stammt vom 29.04.2015. In diesem wird Zustimmung zu einer Ganztages-Grundschule im Falle eines kompletten Neubaus der Anne-Frank-Schule signalisiert. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen ist dieser Beschluss aber hinfällig. Unklar ist auch, wie stark das Ganztages-Angebot der Erich-Kästner-Realschule angenommen wird. Davon hängt wiederum das zu schaffende Volumen der Mensa ab, die bereitzustellen wäre. Schließlich gibt es keine abschließende Klärung mit dem Kultusministerium hinsichtlich einer eventuellen horizontalen Teilung der Erich-Kästner-Realschule in die Gebäude Prinz-Eugen-Straße und Schule Zell-Weierbach – diese Klärung wird gerade parallel zur Antragsstellung zur offenen Ganztagsrealschule angestrebt. Aufgrund dieser Unwägbarkeiten ist sich die Verwaltung mit den Schulleitungen der Oststadtschulen sowie der Leitung und Vorstandschaft des Bunten Hauses einig, dass es derzeit nicht verantwortbar wäre, mit der Gefahr von Fehlinvestitionen Baumaßnahmen größeren Ausmaßes durchzuführen. Vorerst soll abgewartet und die Entwicklung beobachtet werden. Größere bauliche Maßnahmen müssen dann in Stufe 2 (ab 2020/21) erfolgen. In Stufe 1 sollen jedoch alle baulichen Verbesserungen erfolgen, die für eine erfolgreiche Bildungs- und Betreuungsarbeit in der Oststadt notwendig sind.

In zwei Beteiligungsrounds für die Oststadt mit Elternbeiräten der Schulen und der Kindertageseinrichtungen sowie der Schulleitungen und Kitaleitungen wurde dies am 28.7.2015 vorgestellt und am 24.9.2015 weiter diskutiert. Ein Feedback aus der letzten Runde am 24.9. wird in der Sitzung gegeben, da der Redaktionsschluss für diese Vorlage vorher war.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

133/15

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Herr Keller,	82-2252	11.09.2015
Fachbereich 9	Herr Hattenbach,	82-2463	
Fachbereich 5	Herr Kollefrath	82-2322	

Betreff: Entwicklung der schulischen und außerschulischen Angebote in Albersbösch und der Oststadt

Die ausführliche Darstellung der Sachverhalte sowie der geplanten Baumaßnahmen mit Kostenprognosen ist der Anlage 1 (Albersbösch) und der Anlage 2 (Oststadt) zu entnehmen. Der grobe Zeitplan sieht wie folgt aus:

Stufe 1:

Eichendorff-Schule

Päd. Gemeinschaftsschulkonzept	2015/16
Planung der Baumaßnahmen	2016/17
Sanierung und Umbau	2017/18
Einzug der ersten Gemeinschaftsschulklassen	2018/19

Georg-Monsch-Schule

Päd. Konzept für Ganztagsgrundschule in Wahlform	2016/17
Planung der Baumaßnahmen (auf Basis des Konzepts)	2017/18
Sanierung und Umbau	2018/19
Start Ganztagsgrundschule	2019/20

Oststadtschule und Buntes Haus

Kleine Umbauten in der Oststadtschule	2016
Fassadenanstrich und zusätzl. Räume BH	2016/17

Stufe 2:

Oststadtschule Prüfung/Planung Neubau oder Anbau sowie Standort ZW	2018-19
Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen	ab 2020 ff.